DSGVO-konforme Videoüberwachung

Checkliste in 10 Schritten

Nutzen Sie diese Checkliste, um Ihre Videoüberwachung Schritt für Schritt DSGVO-konform einzurichten und rechtliche Risiken zu vermeiden.

☐	**Rechtsgrundlage prüfen** Berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder § 4 BDSG für öffentlich zugängliche Räume bestimmen.
☐	**Erforderlichkeit prüfen** Sicherstellen, dass keine milderen Mittel (Alarmanlagen, Attrappen) den gleichen Zweck erfüllen können.
☐	**Interessenabwägung durchführen** Dokumentieren, dass Ihre Sicherheitsinteressen die Rechte der Betroffenen überwiegen. Sensible Bereiche ausschließen.
☐	**Überwachte Bereiche festlegen** Nur schutzbedürftige Bereiche überwachen. Toiletten, Umkleiden, Pausenräume und Nachbargrundstücke sind tabu.
☐	**Hinweisschilder anbringen** Vor Eintritt in überwachte Bereiche deutlich sichtbare Schilder mit Piktogramm, Verantwortlichem und Zweck anbringen.
☐	**Informationspflichten erfüllen** Auf Hinweisschildern Zweck, Rechtsgrundlage, Speicherdauer, Kontaktdaten und Betroffenenrechte angeben.
☐	**Speicherdauer definieren** Maximal 72 Stunden Standardspeicherung festlegen. Automatische Löschung technisch sicherstellen.
☐	**Dokumentation erstellen** Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten (Art. 30 DSGVO) mit Zweck, Rechtsgrundlage und Speicherdauer führen.
☐	**Auftragsverarbeitung regeln** Bei externen Dienstleistern (Sicherheitsfirmen, Cloud-Anbieter) Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abschließen.
☐	**Regelmäßige Überprüfung**

	Mindestens jährlich Erforderlichkeit, Zweck und technische Maßnahmen der Videoüberwachung überprüfen.

Wichtiger Hinweis:

Diese Checkliste ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Bei umfangreicher Überwachung, Gesichtserkennung oder sensiblen Bereichen ist eine Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DSGVO) erforderlich.

Cortina Consult GmbH | Hafenweg 24, 48155 Münster
Tel: +49 251 95 20 37 - 40 | post@cortina-consult.de | www.cortina-consult.com